

## NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 19. September 2019 um 20:00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes abgehaltene 32. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

**Anwesend:**

**Vorsitzender:**

Bgm. Gerold Mähr

**Gemeinderäte:**

Vbgm. Mario Egger  
Andreas Egger  
Mario Dünser

**Gemeindevertreter:**

Beate Divis (ab TOP 3)  
Andreas Moll  
Christian Hartmann  
Wolfgang Dünser

**Ersatzleute**

Dietmar Vonbrül

**Schriftführerin:**

Monika Raggl

**Entschuldigt:**

GV Engelbert Mähr

Vor Eingang in die Sitzung wird die Tagesordnung nach § 41 Abs. 3 GG um den TOP „Gestaltungskonzept L73 (Dorfstraße) – Beratung und Beschlussfassung“ erweitert.  
(einstimmig)

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse
4. Wasser- und Kanalkataster – Vergabe Ingenieurleistungen
5. Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan – Änderungsanträge
  - a) Thurner Elena, Dorfstraße 89
  - b) Mähr Peter, Dorfstraße 88
6. Allfälliges
7. Gestaltungskonzept L73 (Dorfstraße) – Beratung und Beschlussfassung

## Erledigung

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, und Ersatzleute.

Die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

### 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung

Zur Niederschrift der 31. öffentlichen Sitzung vom 04.06.2019 wird ohne Einwand genehmigt. (einstimmig)

### 3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse

- a) Am 19.07.2019 fand die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Dünserberg statt. Im Zuge der Versammlung wurde das Ergebnis einer Grundeigentümergefragung im Zusammenhang mit Wildschäden im Forstbereich und der Präsenz von Jagdorganen und Wild präsentiert. Für die betroffenen Waldflächen der Gemeinde Düns wurde eine diesbezügliche Stellungnahme durch den Betriebsleiter der Forstbetriebsgemeinschaft verfasst. Zusammengefasst kann für diese Waldflächen festgehalten werden, dass in gewissen Bereichen eine Verbesserung passiert. In Summe die gewünschte Waldverjüngungssituation noch nicht vollständig eingetreten ist.
- b) Aus der Regio-Vorstandssitzung v. 04.07.2019
  - o Asylsuchende und bleibeberechtigte Menschen Im Walgau  
Laut Eva Maria Hochhauser führen die landesweiten Schließungen von Asylunterkünften dazu, dass die bestehenden Unterkünfte im Walgau immer wieder neu nachbesetzt werden. Dies bringt große Herausforderungen in Sachen „Wohnwerber“ für die Gemeinden mit sich. Bis zum Herbst sollen genaue Zahlen erhoben und nächste Schritte überlegt werden.
  - o KLAR! Region Walgau - Zeitschiene für 2019  
Bis September erarbeitet das KLAR!-Team (Regio/Land) erste Vorschläge für zehn Umsetzungsmaßnahmen für 2020/2021, diese werden im Laufe des Herbst in bzw. mit den Walgau-Gemeinden abgestimmt. Bis Ende des Jahres müssen die Maßnahmen von den jeweiligen Gemeindevorständen beschlossen werden.
  - o Prozess Innenverdichtung  
Am 12. September fand der letzte Workshop zum Thema „Innenverdichtung“ unter der Leitung von Manfred Walser statt. Im Anschluss ist ein gemeinsamer Auswertungsworkshop geplant. Die Schlussfolgerungen ergehen als Gesamtbericht an das Land Vorarlberg (LStH. Rüdisser).
  - o Wirte Im Walgau  
Engagierte Wirte aus dem Walgau haben sich bereits zum dritten Mal zu einem Stammtisch getroffen. Ab Herbst soll mittels konkreter Aktionen die „Gastwirtschaft Im Walgau“ der einheimischen Bevölkerung „schmackhaft“ gemacht werden. Zum Auftakt ist von 30.09.-6.10. eine „Walgau Genuss Woche“ geplant – alle Gastwirte sind eingeladen, mit dabei zu sein!

- Regio-Geschäftsführung  
...wird noch im Juli neu ausgeschrieben. Birgit Werle wird ihre Tätigkeit in der Regio Im Walgau mit Ende des Jahres beenden.
  - Aus der Regio-Vorstands-Sitzung vom 10.09.2019  
„Kein Kind zurück lassen“  
Das 2016 in Dornbirn, Rankweil und Bregenzerwald gestartete Programm „Vorarlberg lässt kein Kind zurück“ wird nach positiver Evaluierung auf weitere interessierte Regionen ausgeweitet. Im Fokus des Projektes steht das gesunde Aufwachsen von Kindern in Vorarlberg. Angebote aus dem Gesundheits-Bildungs- und Sozialbereich sollen besser aufeinander abgestimmt werden. Im Herbst werden die Rahmenbedingungen einer Teilnahme der Walgau-Gemeinden geprüft.
  - Bauhöfe Im Walgau  
Die Stadt Feldkirch hat mit 31.12.2019 die Dienstleistung „Feuerbeschau“ für die bisher betreuten Gemeinden im Walgau gekündigt. Nun soll geprüft werden, ob und ab wann und in welchem Ausmaß diese Dienstleistung durch das DLZ-Blumenegg angeboten werden könnte.
  - Regionale Kindergarten-Pädagoginnen  
Nach langer Personalsuche kann das Kooperationsprojekt für die Kindergärten der Walgaugemeinden in eine zweite 3-jährige Phase starten. Zwei Kindergarten-Pädagoginnen und eine Kindergarten-Assistentin stehen bei personellen Engpässen als Springerinnen walgauweit zur Verfügung.
  - Wirte Im Walgau – Genusswoche  
12 Wirte aus dem Walgau beteiligen sich an der von 30.09. – 06.10. stattfindenden „Walgau Genuss Woche“ – die Aktion ist eine Zusammenarbeit von Regio Im Walgau, Wirtschaft im Walgau, dem Verein Dorfleben sowie der Vorarlberger Wirtschaftskammer zur Stärkung der Dorfgasthäuser.  
[https://wiki.imwalgau.at/wiki/Wirte\\_Im\\_Walgau](https://wiki.imwalgau.at/wiki/Wirte_Im_Walgau)
- c) Am 09.09.2019 fand die 51. Generalversammlung der Gemeindeinformatik GmbH. Hauptthema war der Betrugsfall beidem eine ehemalige, langjährige Mitarbeiterin über einen Zeitraum von ca. 20 Jahren einen Betrag von 3,1 Mio. Euro unterschlagen hat. Die ehemalige Mitarbeiterin wurde zwischenzeitlich verurteilt. Derzeit werden alle Möglichkeiten für allfällige Haftungs- und Regressforderungen geprüft.
- d) Am 13.09.2019 fand der diesjährige Seniorenausflug statt. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Krönele in Lustenau wurde die Senf-Manufaktur „Lustenauer Senf“ besichtigt. Nach einer beeindruckenden Betriebsführung ging die Reise weiter nach Dornbirn zur Mostschenke Möcklebur. Ein Dank an alle Teilnehmer für die tolle Stimmung und an Beate Divis sowie Monika Raggl für die Organisation.
- e) Am 17.09.2019 fand die Vollversammlung der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz in Übersaxen statt. Der Rechnungsabschluss 2018 und das Budget 2020 wurden beschlossen. Die LEADER – Periode läuft mit 31.12.2020 aus. Vorbereitungen für die Folgeperiode werden getroffen. Der Obmann und die Geschäftsführung konnten über eine sehr erfolgreiche Entwicklung berichten. In den vergangenen vier Jahren wurden 47 Projekte beantragt. 27 davon sind bereits abgeschlossen, die anderen befinden sich noch in der Umsetzung. Unter den

bereits abgeschlossenen Projekten befindet sich auch das Projekt Dreiklang IV, bei dem auch die Planung für das Dorfhus Düns berücksichtigt wurde.

- f) Durch das Land Vorarlberg - Abt. Landwirtschaft und ländlicher Raum wurde landesweit in allen Gemeinden ein Straßenerhaltungsprojekt durchgeführt. Es ging darum für das Wegenetz speziell im ländlichen Raum -
- o den IST-Zustand und die Zustands- und Kostenentwicklung realistisch einzuschätzen;
  - o die richtigen Investitionsentscheidungen zu treffen;
  - o und wo möglich im Rahmen von Kooperationen Vorteile zu erzielen;
- Das nun vorliegende Analyseergebnis wurde am 18.09.2019 an die Gemeinde Düns übergeben und dient künftig für die Bewertung der Sachanlage als auch für die Finanzierungs- und Sanierungsplanung. In der Analyse sind alle Straßen und Wege mit einer Asphalttragschicht erfasst. In der Gemeinde Düns sind derzeit ca. 7,5 km Straßen in dieser Kategorie berücksichtigt. Allgemein befinden sich die Straßen in Düns in einen guten – sehr guten Zustand. Dennoch sind laufende Sanierungen erforderlich um die Langlebigkeit zu fördern.
- g) Aus dem Gemeindevorstand:
35. Sitzung vom 27.06.2019
- o Eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 22 RPG wurde erteilt.
  - o Ein Vorentwurf für eine Baueingabe Einfamilienhaus wurde zur Kenntnis gebracht.
  - o Eine Grundtrennung wurde genehmigt.
  - o Reparaturarbeiten - Personenaufzug Amtsgebäude wurden vergeben.
  - o Sportplatz – Vergabe Holzzaun – Materialbeschaffung beschlossen.
  - o Dorfhus Düns – Beratung über weitere Vorgangsweise.
36. Sitzung vom 28.08.2019
- o Sportplatz – Vergaben
    - a) Spielgeräte (Aquamühle) – Div. Ausstattungen
    - b) Zusätzliche Elektroinstallationen
  - o Dorfhus – Beratung weitere Vorgangsweise
  - o Gestaltungskonzept L73 (Dorfstraße - Ortszentrum) Beratung und Delegation an GV
- h) Projektberichte:
- Dorfhus – Düns
- Am 30.07.2019 fand ein Fachaustausch zum Projekt Dorfhus – Düns im Zusammenhang mit der eingebrachten Unterschriftenliste statt. Die Einladung erging an alle auf der Unterschriftenliste angeführten Personen sowie die Projektpartner. Insgesamt waren 35 Personen anwesend. Die Diskussion wurde von Mag. Karl-Heinz Marent moderiert. Es wurden die Themen Raumprogramm – Raumkonzept – künftige Nutzung - Parkplatzsituation – Gebäudebestand erhalten – Standort – Kosten und Finanzierung ausführlich diskutiert.
- Zwischenzeitlich ist die Grundbuchseintragung für den Grundtausch Gemeinde – Konsumgenossenschaft – Michael Schnetzer durchgeführt worden. Die Grundbuchsbestätigung ist vorliegend. Die für die Baueingabe erforderliche, formelle Bauabstandsnachsicht und die Gebrauchserlaubnis durch das Land sind ebenfalls eingelangt und dienen als Grundlage für die Baueingabe. Ein Übereinkommen in Bezug auf die Öffnungs- und Betriebszeiten für den Betrieb des Nahversorgers und dem Mehrzweckraum – Gastrobereich wurde mit dem betroffenen Nachbarn vereinbart und dient ebenfalls als Grundlage für die

Baueingabe. Die Baueingabe bei der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch erfolgt im Herbst 2019.

i) Sportplatz

GR Andreas Egger berichtet über die abgeschlossenen Arbeiten beim Sportplatz. In diesem Zusammenhang bedankt er sich bei den Vereinsmitgliedern für die erbrachten Eigenleistungen. Seitens des Gemeindevorstandes wurde die KÜcheneinrichtung beschlossen – der Einbau erfolgt ebenfalls in Eigenleistung durch die Vereinsmitglieder. In der Sitzung der Vereine wurde über eine Platzordnung sowie die Öffnungszeiten diskutiert. Die Firstfeier findet Anfang Oktober 2019 statt, die Eröffnung ist im Frühjahr 2020 geplant.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Vereinen für die geleisteten Arbeiten.

j) Madrisa – Stellplatz

Vbgm. Mario Egger berichtet über die stattgefundenene Informationsveranstaltung mit den Anrainern. Die Haltung der Anrainer ist äußerst positiv. Mit den budgetierten Kosten wurde das Auslangen gefunden. Diverse Malerarbeiten sowie der Anschluss an die Fernwärme werden noch durchgeführt. Diese sind für die Übersiedlung des Konsums als Ausweichlokal während der Bautätigkeiten erforderlich.

k) Geschwindigkeitsmessanlage

Vbgm. Mario Egger erläutert die ausführlichen Auswertungen der Messanlage. Demnächst wird der Standort von der Dorfstraße (Madrisa) ins Zentrum sowie in den Gasahlweg verlegt.

l) Infrastrukturausschuss

Obmann Christian Hartmann berichtet über die am 02.09.2019 stattgefundenene Sitzung des Infrastrukturausschusses, in welcher über die Standorte und Montage der Haus- und Straßenschilder, Ortsplangestaltung, Planung für Kanal- bzw. Leitungskataster und Wartungsbuch beraten wurde.

#### 4. Wasser- und Kanalkataster – Vergabe Ingenieurleistungen

GV Christian Hartmann erläutert die detaillierten Angebotsergebnisse wie folgt:

a) Kanalkataster

Die Ausschreibung des Kanalkatasters wurde an vier Büros ausgesandt. Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben – es wird unterschieden zwischen Kanalkataster mit Hausanschluss oder ohne Hausanschluss:

<u>Firma</u>	<u>Preis (exkl. MWSt.)</u>
Adler + Partner ZG GmbH, Klaus	€ 70.017,18
M+G Ingenieure, Feldkirch	€ 76.608,98
Breuß /Mähr GmbH, Koblach	€ 99.101,98

Auf Empfehlung des Infrastrukturausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Vergabe samt Hausanschlüssen an die Billigstbieterin Adler + Partner, Klaus. Die Finanzierung sollte auf mindestens vier Jahre aufgeteilt werden.

(einstimmig)

b) Wasserleitungskataster

Die Ausschreibung des Wasserleitungskatasters wurde an vier Büros ausgesandt. Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben – es wird unterscheiden zwischen Wasserleitungskataster mit Hausanschluss oder ohne Hausanschluss:

<u>Firma</u>	<u>Preis (exkl. MWSt.)</u>
Adler + Partner ZT GmbH, Klaus	€ 30.077,46
M+G Ingenieure, Feldkirch	€ 34.802,30

Auf Empfehlung des Infrastrukturausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Vergabe samt Hausanschlüssen an die Billigstbieterin Adler + Partner, Klaus.  
(einstimmig)

Der Vorsitzende bedankt sich bei Christian Hartmann für die ausführliche Vorbereitung und Auswertung der Angebote.

## **5. Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan - Änderung**

a) Thurner Elena, Dorfstraße 89

Elena Thurner, Dorfstraße 89, hat um Umwidmung einer Teilfläche von ca. 590 m<sup>2</sup> der GST-NR 206/4, KG Düns, von Freifläche-Freihaltegebiet (FF) in Baufläche Wohngebiet (BW) beantragt.

Auf dem Grundstück befindet sich ein Wohnhaus, welches im Jahr 1964 als Ferienhaus errichtet wurde. Frau Elena Thurner bewohnt das Wohnhaus, Dorfstraße 89, seit dem 03.11.1987 als Hauptwohnsitz.

Der erstmalige Beschluss für den Flächenwidmungsplan der Gemeinde Düns erfolgte am 09.08.1977. Die Errichtung des auf dem Grundstück befindlichen Wohngebäudes liegt vor diesem Datum. Das Grundstück liegt am östlichen Ortsrand von Düns. Das Grundstück befindet sich nach dem Räumlichen Entwicklungskonzept Düns (REK) innerhalb des Siedlungsrandes. Das Ziel der Gemeinde Düns ist die Schaffung von Hauptwohnsitzen anstelle der derzeitigen Ferienwohnsitze.

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes entsprechend der Plandarstellung, Zl. 031.2-1/2019 vom 19.07.2019. Das Mindestmaß der baulichen Nutzung soll mit 10 festgelegt werden. Es ist ein Anhörungsverfahren durchzuführen. (einstimmig)

b) Mähr Peter, Dorfstraße 88

Peter Mähr, Dorfstraße 88, hat um Umwidmung einer Teilfläche von ca. 600 m<sup>2</sup> der GST-NR 206/3, KG Düns, von Freifläche-Freihaltegebiet (FF) in Baufläche Wohngebiet (BW) beantragt.

Auf dem Grundstück befindet sich ein Wohnhaus, welches im Jahr 1963 als Ferienhaus errichtet wurde. Herr Peter Mähr bewohnt das Wohnhaus, Dorfstraße 88, seit dem 27.06.2000 als Hauptwohnsitz.

Der erstmalige Beschluss für den Flächenwidmungsplan der Gemeinde Düns erfolgte am 09.08.1977. Die Errichtung des auf dem Grundstück befindlichen Wohngebäudes liegt vor diesem Datum. Das Grundstück liegt am östlichen

Ortsrand von Düns. Das Grundstück befindet sich nach dem Räumlichen Entwicklungskonzept Düns (REK) innerhalb des Siedlungsrandes. Das Ziel der Gemeinde Düns ist die Schaffung von Hauptwohnsitzen anstelle der derzeitigen Ferienwohnsitze.

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes entsprechend der Plandarstellung, Zl. 031.2-1/2019 vom 19.07.2019. Das Mindestmaß der baulichen Nutzung soll mit 10 festgelegt werden. Es ist ein Anhörungsverfahren durchzuführen.

(Abstimmungsverhältnis: 8 Ja-Stimmen, Bgm. Gerold Mähr nimmt wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teil.)

## 6. Allfälliges

a) GV Beate Divis bringt vor, dass die von der Familie Gehrman veranstalteten Feierlichkeiten „400 Jahre Mühle Düns“ bis weit über die Gemeindegrenzen hinaus äußerst erfolgreichen waren und großen Zuspruch gefunden haben. Die von Univ.-Doz. Dr. Manfred Tschaikner und Mag. Simone Drechsel historische Aufarbeitung der Mühlegeschichte und die Dendrochronologische Untersuchung der Altersbestimmung durch Mag. Dr. Klaus Pfeifer ist in einer fachlich fundierten Publikation festgehalten. Da dies mit hohen Kosten für die Familie Gehrman verbunden ist, ersucht sie um Prüfung einer einmaligen Zuwendung seitens der Gemeinde Düns.

Der Vorsitzende wird mit der Familie Gehrman in Kontakt treten.

b) GV Andreas Moll gibt eine Zusammenfassung über den Fachaustausch zum Projekt „Dorfhus Düns“ am 30.07.2019. Er bezweifelt, dass alle bisherigen Bedenken und Fragen erläutert werden konnten. Darüber hinaus erkundigt er sich über den Verlauf des eingelangten Antrages für eine Volkabstimmung.

Diesbezüglich wird vom Vorsitzenden eine Stellungnahme abgegeben.

## 7. Gestaltungskonzept L73 (Dorfstraße) – Beratung und Beschlussfassung

Das Gestaltungskonzept wurde mit der Einladung allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt. Für den öffentlichen Beteiligungsprozess wurden Angebote von Fachfirmen eingeholt:

<u>Firma</u>	<u>Preis (exkl. MWSt.)</u>
Besch und Partner KG, Feldkirch	€ 19.046,00
Ingenieurbüro Landa GmbH, Dornbirn	aus Kapazitätsgründen kein Angebot abgegeben

Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 22.855,20 inkl. MWSt., abzgl. 10 % Nachlass.

GV Andreas Moll bemerkt, dass im Gestaltungskonzept der Parkplatz nicht angeführt ist.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Parkplatz selbstverständlich Bestandteil dieses Gestaltungskonzeptes ist.

Die Gemeindevertretung beschließt das vorliegende Gestaltungskonzept zum Angebotspreis von € 20.569,70 inkl. Parkplatzsituation. (einstimmig)

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin:

Gerold Mähr

Monika Raggl